

## Träger Leber.

„Ich habe keine an einer schlechten Leber gescreite als eine, was Sie haben behauptet, und genau einen Monat ersten Bild auf einer Güte-Gesellschaft gewählt wurde. Ich werde nur zu gern Guascarets empfehlen, so schade die Gelegenheit bietet.“

3. S. G. Philadelphia, Pa.



Regulieren, schmeckt, mildtum. Schmeckt aus, ohne Schmecken. 100, 250, 500. Hellen Verflöhnung. Sterling Candy Company, Chicago, Montreal, New York, 1902.

NO-TO-BAC verhindert und garantiert vor Verlust der Zahnlücke.

220 Sachsenstrasse, Philadelphia, Pa.

## Der Friesenpastor.

Kriminalroman von Dietrich Theden.

### (Fortsetzung.)

Neder verstand ihn, aber sein Kopf warde sich neugierig und die Andacht störte nach dem jungen Paare um das auf einer der letzten Bänke Platz genommen hatte. Erst als der Gottesdienst zu Ende war, und das Brautpaar und der Pastor als lege aus der Kirche kamen, stredten sich dem strahlenden Mädchen und ihrem städtischen Verlobten, der auf den ersten Blick alle für sich einnahm, viele erheblich schwierige Hände glückwunschend entgegen. Unter den fünfzig Menschen wäre teuer zu finden gewesen, der nicht dem Pastorfeind sein Glück neidlos gespont hätte, und nicht einer, der auf das schlanke, schöne Mädchen - Helga Johannsen - nicht stolz gewesen wäre. Nur einer in der ganzen Gemeinde mochte scheel sehen zu dem Herzengespanne, und der war selbst ein Gott in der kleinen Kirche gewesen und auch jetzt nicht zugegen. Er befand sich auch nicht unter denen, die Nachmittags glückwunschend in das Pfarrhaus fanden, und die da hörten, wie der Pastor am Schlusse eines kleinen Trichters frohelaunt austieß. „Aber heute über's Jahr, zu Gott will, soll die Hochzeit feiern.“

### Fünftes Kapitel.

Noch kein Gericht und keine Wissenheit hat mit Sicherheit zu ergründen vermocht, woher ein Gericht seinen Ursprung genommen. Aus dem Dunkel taucht es auf, und in das Dunkel verschwindet es. Aber wie die Flebemäuse beim Eindruck des Abends regelmäßig ihre Verstecke verlassen und in lautlosem Fluge beutesuchend an Hütten und Höhlen abhinken, so lebt das Gericht unabwendbar wieder und breite seine Schatten über Menschen und Dinge. Seine Gestalt ist schwer zu definieren; täglich, oft ständig wechseln seine Formen und verwohnen, verwirren sich nicht selten zur Unentstehlichkeit. Sein Kommen und Gehen ist an keine Zeit und keinen Ort gebunden; es lohnt und droht, es weint und grinst aus allen Menschen und Wintern, es schleicht sich in Hütte und Baus, in Baus und Kirche, es hüpft den Schlaf von Guten und Bösen, es reist zur Schadenfreude und Nachsucht zum halben Mitteld und zur vollen Bosheit - es ist ein außerordentlich gespenstischer, schwer zu fassender Geist, unter allen ist es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“

„Kommen Sie zur Seite!“ forderte Dietrich.

„Ich habe es längst vergessen, Herr Pastor.“

Aus Johannens Stimme flangen langen und ruhige Bitten: „Ich will freundlich zu Ihnen sprechen, Herr Pastor.“